

Leben mit himmlischen Geschenken

Deutschlandfunk überträgt Gottesdienst aus Kirche „Zum Guten Hirten“

Rotenburg (r/db). Der Gottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten der Rotenburger Werke wird am Sonntag Exaudi, 24. Mai, ab 10.06 Uhr live im Deutschlandfunk-Radio übertragen wird.

„Dich schickt der Himmel“ lautet der Slogan, den sich die diakonische Einrichtung gewählt und zum Ziel ihrer Arbeit gemacht hat. „Sichtbar gemacht wird dieser Slogan durch ein ausgebreitetes Flügel-Paar, das sich als Motiv hier überall findet. Auch an den Wänden, so groß, dass sich Menschen davorstellen können und ein Bild abgeben, als würden sie selbst von den Flügeln durch die Luft getragen“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Rotenburger Werke. „Dich schickt der Himmel“ sei

auch das Thema des Gottesdienstes. „Es sind Worte, die signalisieren, dass etwas sehnsüchtig erhofft, erwartet und empfangen wird. Gerade im rechten Augenblick, gerade für diejenigen, die in diesen Tagen alleine zuhause sitzen und auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Es sind aber auch Worte der Erleichterung, die ausdrücken: „Schön, dass du da bist, herzlich willkommen!“, teilen die Werke weiter mit.

Die Geschäftsführerin der Rotenburger Werke und Pastorin Jutta Wendland-Park möchte in ihrer Predigt das Motto zum Thema machen und von einem Leben mit himmlischen Geschenken erzählen. Der Gottesdienst findet im kleinen Kreis statt, um die hygieni-

schen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Vertretend für die „Gemeinde“ singen die liturgisch Beteiligten sowie Ute Barth-Hajen als Solistin. An der Orgel werden sie von Stephan Orth begleitet, der auch mit Klavier und Keyboard die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt. Als Liturgin führt Diakonin Kathrin Frost durch den Gottesdienst, außerdem kommen Mitarbeitende aus verschiedenen Arbeitsbereiche zu Wort, um von ihren Erfahrungen zu berichten.

• Die Predigt kann im Internet unter <https://rundfunk.evangelisch.de/kirche-imradio/deutschlandfunk/gottesdienste> abgerufen werden.



Geschäftsführerin Jutta Wendland-Park